

Zum Gedenken an Ida Nyfeler-Oberli, Brittnau 16. Februar 1922 - 24. August 2009

Nach einem langen und arbeitsreichen Leben wurde Ida Nyfeler-Oberli am 24. August im 88. Altersjahr von einer schweren Krankheit erlöst. Pfarrer Max Hartmann nahm in seiner berührenden Abschiedspredigt den 23. Psalm „Der Herr ist mein Hirte; mir wird nichts mangeln“ zum Thema. Darin sind Worte enthalten, die der Verstorbenen in ihrem nicht immer leichten Leben Trost und Halt gegeben haben.

Ida Nyfeler-Oberli wurde am 16. Februar 1922 in Obermatt, Gemeinde Langnau im Emmental, als siebtes Kind des Albert und der Bertha Oberli-Joss auf einem Bauernhof geboren. Nach Absolvierung der neun Primarschuljahre in Ilfis/Langnau arbeitete sie in der Tuchfabrik Zürcher in Langnau. Gleichzeitig unterstützte sie ihre Mutter in ihrem grossen Haushalt. In den handgeschriebenen Notizen der



Verstorbene ist folgendes zu lesen: „1945 verheiratete ich mich mit Ernst Nyfeler in Brittnau. Seine Mutter hatte einen kleinen Landwirtschaftsbetrieb in der Bötscheshalden. Auf diesem Hof, wo anfänglich kaum Maschinen vorhanden waren, arbeiteten wir 23 Jahre lang. Um unsere grosse Familie durchzubringen arbeitete mein Mann zusätzlich im Wald. Es war ein bescheidenes, arbeitsreiches, aber gutes Leben. Ich durfte sechs gesunden Söhnen das Leben schenken. Als Ernst, unser ältester Sohn, 1968 den Hof zu unserer Entlastung übernahm, mussten mein Mann und ich uns neu orientieren. Schliesslich zogen wir mit unseren fünf Söhnen an den Zelgliweg 1 ins Dorf, wo wir ein älteres gut erhaltenes Haus käuflich erwerben konnten. Dort widmete ich mich Haus und Garten und half weiterhin in der Bötscheshalden beim Bauern mit. Ein harter Schlag für uns alle, besonders für mich, geschah im August 1974 als unser jüngster Sohn im blühenden Alter von 23 Jahren tödlich verunglückte. Inzwischen wurden zu meiner grossen Freude 13 Grosskinder geboren. Drei Mal musste ich mich in Spitalpflege begeben und durfte mich immer wieder erholen und mich anschliessend wieder an Haus und Garten erfreuen.“

1995 enden die Notizen von Ida Nyfeler, die sich in den folgenden Jahren an 17 Urgrosskindern erfreuen konnte. Neben ihrer Arbeit in der Familie, in Haus, Garten, und der Mithilfe in Bötscheshalden hat die Verstorbene während vieler Jahre in der benachbarten Gärtnerei Zimmerli ausgeholfen. Freizeit kannte sie kaum. Sie genoss es, an den alljährlich stattfindenden Ausflügen des Männerchors Mättenwil teilzunehmen und freute sich, ab und zu mit lieben Bekannten in die Berge zu fahren. Ganz unerwartet verstarb ihr Ehemann an den Folgen eines Herzschlages am 27. Januar 2004. Diesen Verlust traf Ida Nyfeler hart und sie konnte ihn kaum mehr verkraften. Die Belastung durch Haus und Garten wurde ihr zu gross, weshalb sie schweren Herzens am 1. April 2005 ins Altersheim Hardmatt in Strengelbach zog. Zum Glück fühlte sie sich dort bald heimisch und gut aufgehoben. Sie strickte viel, freute sich über die täglichen Spaziergänge und nahm auch gerne an den Spielnachmittagen teil. Ganz besonders freute sie sich über Besuche von ihrer grossen Familie und Bekannten. Mit zunehmendem Alter hatte die Verstorbene leider auch mit

verschiedenen Beschwerden zu kämpfen. Im vergangenen Jahr wurde eine Einweisung ins Spital nötig. Sie erholte sich aber von den durchgemachten Strapazen relativ rasch und gut. Aber kurz darauf machten sich Anzeichen einer schweren Krankheit bemerkbar, weshalb am 3. August dieses Jahres eine erneute Überführung ins Spital nötig wurde. Gleichwohl konnte Ida's Wunsch, in ihr heimeliges Zimmer im Altersheim zurückzukehren, erfüllt werden. Dort wurde sie am Montagnachmittag, den 24. August, im Beisein ihrer Familie von ihren Beschwerden erlöst. Die bescheidene, stets freundliche und arbeitsame Frau, die für sich selbst wohl nie besondere Ansprüche gestellt hat, ist für unsere heutige Zeit beispielhaft. Der Trauerfamilie ist es ein Anliegen, auch an dieser Stelle für die stets liebevolle Betreuung und Pflege im Altersheim Hardmatt herzlich zu danken.

Marianna Buchmüller, Höhenweg 4, 4805 Brittnau